

Siehe *Sicherheitsmaßregeln* auf Seite 27.

Zündkerzenempfehlung

Die empfohlene Standard-Zündkerze liefert unter den meisten Rennbedingungen gute Ergebnisse.

| | |
|----------|----------------------|
| Standard | SILMAR9A – 9S (NGK) |
| Optional | SILMAR10A – 9S (NGK) |

Verwenden Sie nur die empfohlenen Zündkerzentypen mit dem angegebenen Wärmewert.

ACHTUNG

Gebrauch einer Zündkerze mit falschem Wärmewert oder inkorrekt er Gewindelänge kann Motorschäden verursachen.

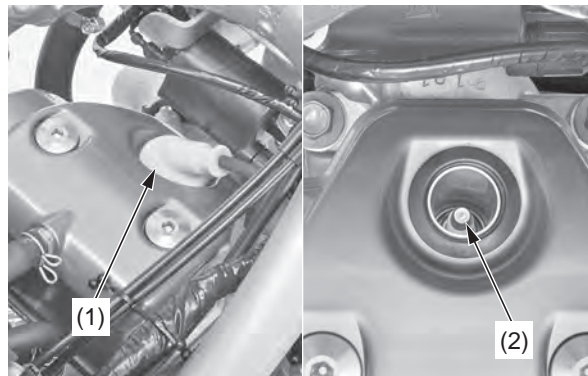
Die Verwendung einer Zündkerze ohne Widerstand kann Zündprobleme verursachen.

Die Zündkerze für dieses Motorrad hat an der Mittelelektrode eine Iridium- und an der Seitenelektrode eine Platinspitze. Beim Warten der Zündkerze müssen die folgenden Punkte beachtet werden.

- Die Zündkerze nicht reinigen. Wenn Fremdkörper oder Schmutz an einer Elektrode anhaften, die Zündkerze durch eine neue ersetzen.
- Zum Überprüfen des Elektrodenabstands nur eine "Drahtfühlerlehre" verwenden. Um eine Beschädigung der Iridiumspitze der Mittelelektrode sowie der Platinspitze der Seitenelektrode zu vermeiden, niemals eine "Blattfühlerlehre" verwenden.
- Den Elektrodenabstand nicht einzustellen versuchen. Die Zündkerze durch eine neue ersetzen, wenn der Elektrodenabstand nicht vorschrittgemäß ist.

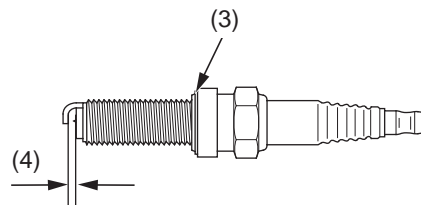
Zündkerzenüberprüfung und -austausch

1. Den Sitz abnehmen und den Kraftstofftank an der linken Seite des Rahmens aufhängen (Seiten 37, 38).
2. Den Zündkerzenstecker (1) abziehen.
3. Jeglichen Schmutz um den Zündkerzensockel herum beseitigen.
4. Die Zündkerze (2) herausdrehen.



(1) Zündkerzenstecker (2) Zündkerze

5. Die Elektroden auf Abnutzung und Ablagerungen, die Dichtungsscheibe (3) auf Beschädigung und den Isolator auf Risse kontrollieren. Bei Feststellung irgendeines Mangels erneuern.
6. Den Elektrodenabstand (4) mit einer Drahtfühlerlehre kontrollieren. Die Zündkerze durch eine neue ersetzen, wenn der Elektrodenabstand nicht vorschrittgemäß ist. Soll-Elektrodenabstand: 0,8 – 0,9 mm



(3) Dichtungsscheibe
(4) Elektrodenabstand

7. Zur genauen Prüfung der Zündkerze auf einer geraden Bahn voll beschleunigen. Den Motorstoppknopf drücken, gedrückt halten, und den Kupplungshebel ziehen. Ausrollen lassen, dann die Zündkerze herausdrehen und überprüfen. Der Porzellanisolator um die Mittelelektrode soll hellbraun oder mittelgrau sein.

Bei Gebrauch einer neuen Zündkerze mindestens 10 Minuten lang fahren, bevor diese Sichtprüfung gemacht wird, da sich eine ganz neue Kerze anfänglich nicht verfärbt.

Wenn die Elektroden verbrannt erscheinen, oder der Isolator weißlich bzw. hellgrau (mager) verfärbt ist, oder Elektroden sowie Isolator schwarz verfärbt bzw. verölt (fett) sind, liegt das Problem an anderer Stelle (Seite 138). PGM-FI-System und Zündeneinstellung überprüfen.

8. Die Zündkerze mit angebrachter Dichtungsscheibe vorsichtig von Hand eindrehen, um ein Ausreißen des Gewindes zu vermeiden.
9. Die Zündkerze festziehen.
 - Wenn die alte Zündkerze in Ordnung ist: 1/12 Drehung nach dem Aufsitzen.
 - Wenn eine neue Zündkerze eingesetzt wird, diese zweimal festziehen, um einer Lockerung vorzubeugen:
 - a) Die Zündkerze zunächst festziehen: NGK: 1/4 Drehung nach dem Aufsitzen.
 - b) Dann die Zündkerze lösen.
 - c) Nun die Zündkerze erneut festziehen: 1/12 Drehung nach dem Aufsitzen.

ACHTUNG

Eine falsch angezogene Zündkerze kann einen Motorschaden verursachen. Wenn eine Zündkerze zu locker ist, kann ein Kolben beschädigt werden. Wenn eine Zündkerze zu fest angezogen wird, kann das Gewinde beschädigt werden.

10. Den Zündkerzenstecker anschließen. Darauf achten, keine Seilzüge oder Kabel einzuklemmen.
11. Kraftstofftank und Sitz anbringen (Seiten 37, 39).